

---

# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>1 Auf Begriffe kommen .....</b>	<b>25</b>
1.1 Wissen: Fähigkeit zum Handeln? .....	29
1.1.1 Welches Wissen ist gemeint, und warum? .....	45
1.1.2 Information und Wissen .....	48
1.1.3 Warum sollte Wissen oder Information politisches Kapital sein? .....	60
1.2 Demokratie: Wer regiert? .....	64
1.2.1 Freiheit: Welche Freiheiten sind gemeint? .....	74
1.2.2 Freiheit <i>von</i> und Freiheit <i>für</i> .....	76
1.2.3 Politische Freiheiten .....	79
1.2.4 Wirtschaftliche Freiheiten .....	82
1.2.5 Zivile oder soziale Freiheiten .....	83
1.3 Das Problem der Macht .....	83
 Exkurs: Wieviel Wissen braucht die Demokratie, und wie teuer darf es sein? .....	 89
<b>2 Erklärungen der Bedingungen und der Tragfähigkeit von Freiheit ...</b>	<b>95</b>
2.1 Wissen und Freiheiten .....	99
2.2 Die Rolle der formalen Bildung (Schulbesuch) .....	102
2.3 Das soziale Phänomen der <i>knowledgeability</i> .....	110
2.4 <i>Knowledgeability</i> als ein Bündel sozialer Kompetenzen .....	114
2.5 Zivilgesellschaftliche Organisationen .....	122
2.6 Die politische Kultur .....	127
2.7 Die Rolle der Medien .....	130

2.8	Der Nationalstaat und die Demokratie .....	137
2.9	Zwischenstaatliche Netzwerke .....	140
<b>3</b>	<b>Wirtschaftsordnungen machen Freiheit (un)möglich .....</b>	<b>145</b>
3.1	Die Rolle des Wohlstands .....	153
3.2	Reichtum als Demokratiebasis .....	164
3.3	Wirtschaftswachstum und demokratische Gesellschaften .....	170
3.4	Ungleichheit und Demokratie .....	173
3.5	Wirtschaftliches Wohlergehen und Wissen .....	179
<b>4</b>	<b>Scientia est libertas .....</b>	<b>183</b>
4.1	Die Ursprünge und die Hoffnungen der Wissenschaft .....	189
4.2	Die Wissenschaft als Modell für die Demokratie .....	191
4.3	Das Ethos der Wissenschaft und die Demokratie .....	192
4.4	Sind (wissenschaftliche) Erkenntnis und Demokratie kompatibel? .....	198
4.5	Der Wiener Kreis .....	201
4.6	John Dewey: Wissenschaft und Demokratie .....	205
4.7	Lippmann, Dewey und demokratisches Regieren .....	210
	Exkurs: Eine lästige Demokratie: Erkenntnisse und Klimawandel .....	215
4.8	Grenzen der Freiheit der Wissenschaft .....	227
<b>5</b>	<b>Das Wissen der Mächtigen .....</b>	<b>229</b>
5.1	Herrschaft kraft Wissen .....	234
5.2	Das eherne Gesetz der Oligarchie .....	240
5.3	Die Symmetrie von Macht und Wissen .....	245
5.4	Die neuen Wissensklassen .....	253
5.4.1	Die Sinnproduzenten .....	254
5.4.2	Die Informationsproduzenten .....	263
5.4.3	Die kreative Klasse .....	269
5.4.4	Die globale Klasse .....	272
<b>6</b>	<b>Das Wissen der Schwachen .....</b>	<b>277</b>
6.1	Politik in Wissensgesellschaften .....	284
6.2	Die Regierbarkeit von Wissensgesellschaften .....	291
6.3	Politisches Wissen .....	304
6.4	Die neue Öffentlichkeit .....	314

---

6.5	Sanfte Macht und Demokratie .....	321
6.6	Demokratie und wissenschaftliche Erkenntnisse .....	332
6.7	Wissenschaftliche Erkenntnisse und Alltagsverstand .....	335
6.8	Die Kluft zwischen Alltagswissen und Wissenschaft .....	342
6.9	Was kann man tun? .....	348
6.10	Moderne Gesellschaften und die Schichtung des Wissens .....	351
6.11	Die neuen Risiken des Wissens .....	351
6.12	Die Zerbrechlichkeit der Expertise .....	357
6.13	Wissen als Waffe der „Schwachen“ .....	362
6.14	Sind Demokratie und Wissen als Eigentum kompatibel? .....	371
6.15	Befähigende Erkenntnisse? .....	373
6.16	Eine realistische Perspektive .....	376
	<b>Wissen/Demokratie: Abschließende Bemerkungen .....</b>	<b>381</b>
	 Literaturverzeichnis .....	 385
	Autorenverzeichnis .....	433
	Sachverzeichnis .....	447